

Novum Life

Sven Helferich

Im Sommer 2010 verletzte ich mich am rechten Oberschenkel. Ich dachte es sei ein Muskelfaserriss und versuchte selbst einige Anwendungen aus der Physiotherapie, die aber nicht anschlagen. Die Schmerzen wurden immer unerträglicher und veränderten letztendlich sogar meine Art zu laufen.

Ich suchte rat bei diversen Orthopäden. Keiner konnte mir jedoch eine konkrete Diagnose stellen. In mir breitete sich nach und nach Hoffnungslosigkeit aus. Ich hatte starke körperliche Schmerzen und die Schulmedizin konnte mir nicht helfen. Als selbstständiger Therapeut bedeutete dies, dass ich aufgrund der Schmerzen nicht mehr lückenlos in meiner Praxis arbeiten konnte. Dies führte wiederum zu immensen finanziellen Einbußen. Mein Gemütszustand verschlechterte sich drastisch.

Existenzängste kamen auf:

Was passiert mit meiner Praxis, wenn ich die Miete nicht mehr bezahlen kann. Was passiert mit meinen Patienten, usw. usw.

Letztendlich wurde bei mir die Diagnose Abriss der Quadrizepssehne festgestellt. Dies passiert normalerweise nur einmal in 99 Fällen. Ein junger Sportmediziner war hellauf begeistert von diesem seltenen Fall, er war Feuer und Flamme und freute sich über diese Herausforderung. Nach weiteren Untersuchungen stellt sich heraus, dass außerdem ein Muskelbündel völlig zerfetzt war und der Arzt riet mir zu einer seiner Meinung nach unvermeidlichen OP.

Er versetzte mich in einen absoluten Schockzustand durch die Information, dass ich nach der OP 6-8 Wochen liegen müsse und ein Arbeitsausfall von circa 4 Monaten anfallen würde. Ich war am Boden zerstört und hatte keinerlei Zukunftsperspektive mehr. Ich holte mir eine zweite Expertenmeinung, die jedoch absolut identisch ausfiel. Zu Hause informierte ich meine Lebenspartnerin über die Fakten und dass ich innerhalb der nächsten 5 Tage operiert werden sollte. Die Frage ob das tatsächlich nötig ist ließ mich fast verzweifeln und ich fragte sie vollkommen entnervt, ob sie Tipps habe, die mir noch nicht bekannt waren.

Daraufhin erzählte sie mir, dass ihre Eltern mit dem Thema Quantenheilung sehr gute Erfahrungen gemacht hatten. Im meinem desolaten Zustand war ich jedoch nicht in der Verfassung mich mit diesem unbekanntem Thema zu beschäftigen und ließ mich operieren.

Danach folgten 7 furchtbare Wochen, in denen ich gezwungen war ruhig zu liegen, während mein Verstand fast aussetzte. Ich wusste vor Schmerzen und Sorgen nicht mehr ein und aus. Mein emotionaler Zustand sowie meine körperlichen Schmerzen besserten sich trotz Behandlung nicht.

In mir stauten sich jetzt Aggressionen und Wut auf und diese hatten natürlich massive Auswirkungen auf meine Beziehung, die auf eine harte Probe gestellt wurde. Auch alle anderen Menschen, die mir am Herzen lagen und in meinem engeren Umfeld waren litten unter meinem Gemütszustand.

Eines Tages erzählte mir meine Lebenspartnerin von einem Informationsabend zum Thema Quantenheilung bei uns in der Nähe. Sie packte mich mit meinen Krücken in das Auto und wir fuhren dorthin.

Ich war an meinem persönlichen Nullpunkt angelangt und hatte absolut nichts mehr zu verlieren. Ich saß in dem Vortrag und war von der ersten Sekunde an von dem Thema gefesselt. Ich hing an den Lippen des Referenten und tief in mir regte sich eine Art Jagdinstinkt und ich lauerte geradezu auf die Möglichkeit, das Vorgetragene zu überprüfen.

Als nach Freiwilligen gefragt wurde wusste ich es: Da war sie, die Gelegenheit! Ich lief mit meinen Krücken nach vorne und wurde nach meinem Problem befragt. Danach wurde ich auf eine Massagebank gelegt. Der Referent behandelte mich ca. 4-5 Minuten. Ein Wärmegefühl überkam mich und ich spürte eine Veränderung in meinem Bein, wie ich es trotz Physiotherapie noch nicht bemerkt hatte.

Es folgten weitere 8-10 Minuten Behandlung. Danach wurde ich aufgefordert mich wieder zu setzen. Ganz auf das Gefühl in meinem Bein konzentriert, ging ich – ohne dass es mir auffiel – ohne meine Krücken an meinen Platz zurück. Ich fühlte mich aufgewühlt und wie frisch aus der Sauna. Mein Körper glühte und ich hatte das Gefühl unter Strom zu stehen. Ich verspürte nach weiteren 15 Minuten eine deutliche Verbesserung des Gefühls in meinem rechten Bein.

Ich wollte diese Quantenheilung sofort lernen! Nach dem Infoabend folgte ein Gespräch mit dem Referenten, in dem wir vereinbarten, dass ich diese Methode erlernen würde. Dies war der Anfang! Der Paukenschlag, der eine komplette neue Dimension für meine Arbeit bedeutete. 14 Jahre Erfahrungen in der Massage und Krankengymnastik wurden in Kombination mit der Quantenheilung in die Zukunft katapultiert.

Meine Welt wurde in dieser Sekunde auf den Kopf gestellt. Ich wurde in eine neue Umlaufbahn katapultiert.

Ich erlebe seit dieser Zeit immer wieder wahre Wunder in meiner Arbeit. Ich genieße tagtäglich die Möglichkeit andere Menschen ebenfalls an diesem Wunder teilhaben lassen zu können. Und es hat immer etwas von Magie wenn ich das Staunen und die unbändige Freude in den Augen meiner Patienten sehe, wenn sich Probleme auf einmal in Luft auflösen, die meine Klienten jahrelang begleitet haben.

Auch wenn sich dies alles Magisch anhören sollte ist die Kraft und Macht dieser Methode wissenschaftlich belegt. Mittels dieser Kraft lösen sich also wirklich mentale, emotionale und psychische Probleme.

Weiterhin habe Sie die Möglichkeit über die Website Videos meiner Arbeit bzw. Interviews von Seminaren und Patienten anzusehen.